

Jollenkreuzer segeln auf Ribnitzer See

Strahlend weiße Segel gibt es ab Sonntag wieder auf dem Saaler Bodden vor Ribnitz-Damgarten zu sehen. Der Segel Club Ribnitz ist von Sonntag bis Freitag Gastgeber für die Bestenermittlung der 16er-Jollenkreuzer. Die Bestenermittlung beginnt Sonntagmittag mit der ersten Wettfahrt der Eröffnungsregatta, dem Höppner-Preis. Schon im Vorfeld der Veranstaltung zeigten die Mitglieder der Klassenvereinigung der 16-Quadratmeter-Jollenkreuzer großes Interesse. Die 16er, wie das Schiff in Fachkreisen genannt wird, ist ein schnelles Regattaschiff. Sie ist ausgestattet mit allen technischen Errungenschaften der vergangenen Jahre. „Neben sportlich ansprechenden Rennen liegen uns die Familien der Crews besonders am Herzen“, erklärt Kolja Mischok, zweiter Vorsitzender der Klassenvereinigung. Denn viele Kinder und Ehefrauen und -männer reisen zu den Regatten mit, so dass aus einer Bestenermittlung schnell ein Sommerurlaub für die ganze Familie wird.

T. BASTIAN